

# Ablauf einer Andacht in der Krippe für Kinder von ca. einem halben Jahr bis 3 Jahren

## Vorüberlegungen:

Neben den Gottesdienstlichen Angeboten erscheinen mir vor allem der feinfühlig Umgang mit den Kindern (implizite Religionspädagogik) und einfache Rituale im Alltag wichtig.

Falls Sie sich entscheiden sollten, eine regelmäßige Andacht mit den Allerkleinsten zu feiern, dann geht es dabei vor allem um das gefühlsmäßige Erleben einer besonders gestalteten Zeit, an einem besonders gestalteten Ort...



Foto: Moni Sertel/pixelio.de

Es bietet sich ein ganz einfacher wiederkehrender Ablauf mit einer Mitmachphase an. Hilfreich kann die Verwendung einer Handpuppe sein, die die Perspektive der Kinder einnimmt und die Mitmachaktionen „ausprobiert“.

## Ein möglicher Ablauf könnte folgendermaßen aussehen:

- ❖ Mit/vor den Kindern den Raum vorbereiten  
z. B.: Decke, Tücher, Kissen, kindgemäßes Kreuz
- ❖ Kerze anzünden / Glocke läuten / ...
- ❖ **Lied** ganz einfach mit Bewegungen  
z. B.: „Gottes Liebe ist so wunderbar“ (Kommt, atmet auf, 046) oder „Die Großen und die Kleinen“ (Jöcker)
- ❖ Einfaches ganz kurzes **Gebet** (jedes Mal gleich)  
z. B.: „Lieber Gott,  
Es ist schön, dass wir hier sind: *(Namen einzeln nennen)*  
Wir freuen uns, weil du uns lieb hast.  
Du bist für uns da.  
Amen“
- ❖ Eine kleine **religionspädagogische Aktion**:
  - z. B. Gegenstände aus der Natur sammeln – Danklied singen – z. B. Du hast uns deine Welt geschenkt
  - Hand spüren, gehalten sein spüren, etwas tun können erleben – Bild in eine große Hand hineinkleben

- In einer Decke schaukeln, z. B. als Bild für Geborgenheit auch in der Unsicherheit...
  - Kleine biblische Geschichten, wenn die Kinder auch sonst schon Bilderbücher ansehen (Bilder, Figuren, Legematerial)
  - „Was wir erlebt haben...“ zusammentragen (durch Bilder, Fotos...)
  - ❖ Ganz kurzes **Gebet** – (immer das gleiche)  
z. B.: „Lieber Gott, was ich auch mache,  
ob ich tobe, träume lache,  
bin ich nirgendwo allein:  
Du sollst mein Begleiter sein.“
- (Christiane Dusza  
entnommen aus: Bei Gott ist es wie in einem Nest. Leise und laute Gebete.  
(c) Agentur des Rauhen Hauses Hamburg)
- ❖ **Segen:**  
Dafür braucht es eine spürbare Form, die für Eltern, Erzieherinnen, Pfarrer stimmig ist,  
und ein gutes Maß von Nähe (Erleben) und Distanz (kein Vereinnahmen, kein  
Überschreiten von persönlichen Grenzen)  
Evtl. Handauflegung...  
Evtl. kurzer Satz dazu... z. B.: „Gott hat dich lieb. Gottes Segen ist mit dir.“
  - ❖ **Liedruf:** „Fröhlich gehe ich“ (Refrain EG 618)

### **Darüber hinaus ist zu bedenken:**

Info und Absprache mit den Eltern

Das Gespür für Gottesdienst gewinnen die Kleinsten evtl. auch dadurch, dass sie ab und zu in die Kindergarten-Andacht mit hineingenommen werden.